



Benefizflohmarkt am 30. Oktober 2022

in der Langenburger Stadthalle

zu Gunsten der Langenburger Freibadfreunde & des Geschichts- und Kulturvereins Langenburg e.V./Projekt Torwachthaus



Flohmarkt
Versteigerung
Verlosung
Bewirtung

Stadthalle Langenburg • Seestraße 72 • 74595 Langenburg

11:00 – 17:00 Uhr Flohmarkt und Verlosung

Flohmarkt

feiner Krimis-Krams, „Dies & Das“, Historisches, Modernes, Kleider, Taschen, Gürtel, Wohnaccessoires, gestrickte Strümpfe, Bücher & vieles mehr.

Verlosung

„Langenburger Leckereien“ – jedes Los gewinnt!

14:30 Uhr Versteigerung

Versteigerung

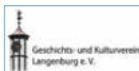
exklusive, feine Objekte, Möbelstücke, edle Handtaschen und Ballkleider, Skulpturen/Bilder von Langenburger Künstler*innen. Persönliche Begegnungen (z. B. eine Oldtimerfahrt oder ein Kochkurs für Männer)

Sie möchten bei unserem Benefizflohmarkt dabei sein und selbst verkaufen?
Nun haben Sie die Gelegenheit, sich für einen Tisch zu bewerben.
Melden Sie sich gerne bei Herrn Schnepf, 07905/9102-0 oder unter post@langenburg.de.



Weitere Informationen:

SCAN MICH



Veranstalter Freibadfreunde Langenburg e.V. & der Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V.

Veranstaltungskalender

27.10.2022

14.00 Uhr Fahrt des LandFrauenvereins Bächlingen nach Feuchtwangen-Unterdallersbach

30.10.2022

11.00 Uhr- Benefizflohmarkt mit Verlosung und Versteigerung in der Stadthalle
17.00 Uhr
13.30 Uhr Halbtageswanderung mit Gudrun und Uwe Rösch, Veranstalter: SAV
17.00 Uhr Entdeckungstour mit Marianne Mühlenstedt und Axel Dittrich, Veranstalter: vhs Langenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht vom Markungsumgang und der anschließenden gemeinsamen Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrats sowie Werksausschusses vom 17. Oktober 2022

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Langenburg startete der traditionelle Markungsumgang in diesem Jahr mit einer halbtägigen Klausur zum Thema Haushaltskonsolidierung. Ein breites Spektrum an Themen und Vorschlägen zur Optimierung der Ausgaben sowie der Einnahmen wurde diskutiert.



Als erste Station am Nachmittag wurde auf dem Bahnareal über das weitere Vorgehen bzgl. Planung und Umsetzung der drei Mehrfamilienhäuser informiert. Das Vorhaben wird vom Investor weiterverfolgt. Um die Umsetzung wie geplant durchführen zu können, ist jedoch eine Änderung des Bebauungsplans notwendig.

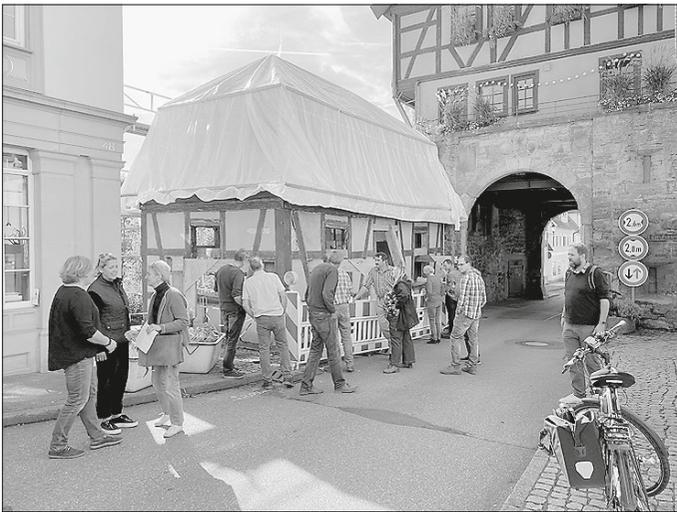


Herr Schelbert von CDM Smith Conult GmbH stellte die Erweiterung des Baugebiets Lerchenhöhe in Atzenrod vor. Es wurden zwölf neue Baugrundstücke erschlossen. Die Umsetzung ist weitestgehend abgeschlossen und habe gut funktioniert.

Fläche begutachtet, die zur Erschließung für Wohnbebauung geeignet wäre. Vorbehaltlich aller notwendigen Prüfungen und der Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplans wurde die Fläche von den Beteiligten des Markungsumgangs an dieser Stelle als durchaus akzeptabel angesehen.



An der Archenbrücke in Bächlingen wurde die im Laufe des Jahres angebrachte RadServiceStation begutachtet, nachdem ein Einwand bzgl. des Standorts aufgekommen ist. Nach ausgiebiger Beratung und nach Beschlussfassung in der anschließend stattgefundenen Gemeinde- sowie Ortschaftsratsitzung wurde beschlossen, die Station am bisherigen Standort mit leichten optischen Veränderungen bestehen zu lassen. Im Rezzenhaus angekommen, begrüßte Bürgermeister Class die anwesenden Zuhörer und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.



Am Torwachthaus erläuterte Frau Ruopp zusammen mit Herrn Bürgermeister Class die Fortschritte der Sanierung, was bisher geschehen ist und wie die Planung der weiteren Arbeiten aussieht. Außerdem wurde die Gestaltung des angrenzenden Gartengrundstücks nach historischer Vorlage aufgezeigt.

Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage eines Bürgers wurden von Bürgermeister Class einzelne Modalitäten bzgl. der Wahl des Ortschaftspräfers in Unterregenbach erläutert.

Aussprache zum Markungsumgang

Herr Bürgermeister Class ließ den Markungsumgang Revue passieren. Er ging nochmals auf die einzelnen Stationen ein.

Nachrücken in den Ortschaftsrat

Nachdem Herr Dominik Fernsler seinen Wohnsitz außerhalb des Gebiets des Ortschaftsrats Bächlingen festgelegt hat, verlor er sein Mandat als Mitglied des Ortschaftsrats. Das Ergebnis der Kommunalwahl von 2019 sieht Herrn Thomas Schaffert als Ersatzperson vor. Der Ortschaftsrat stellte einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen und Herr Thomas Schaffert als Ersatzperson in den Ortschaftsrat nachrücken kann.

Verpflichtung von Herrn Thomas Schaffert

Bürgermeister Class verpflichtete Herrn Thomas Schaffert als Mitglied des Ortschaftsrats. Herr Schaffert legte folgende Verpflichtung ab:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Anschließend erhielt Herr Schaffert eine Urkunde von Bürgermeister Class. Auch Dominik Fernsler wurde eine Urkunde für sein ehrenamtliches Engagement als Ortschaftsrat überreicht.



Die bisher erfolgte Umsetzung des Trauerpfads auf dem Friedhof in Langenburg wurde von Bauhofleiter Herr Gruber dargestellt. Neben den bereits sichtbar erkennbaren Wegführungen wurden die einzelnen Elemente und deren Symbolcharakter erläutert.

Anschließend wurde an der Alten Steige in Bächlingen, im Anschluss an die bestehende Bebauung des Ortskerns, eine

Jubiläum 800 Jahre Langenburg

Im Jahr 2026 findet das Jubiläum 800 Jahre Stadt Langenburg statt. Bürgermeister Class erläuterte, dass diesbezüglich geplant ist, ein Häuserbuch sowie ein Sammelband zur Stadtgeschichte herauszubringen. Herr Dr. Frank Kleinhagenbrock stellte die Planungen vor und stellte fest, dass bis zum Jahr 2026 zwar noch drei Jahre Zeit ist, diese für die Ausarbeitungen jedoch benötigt werden. Die Kosten bezifferte er mit rund

40.000 €, wovon der Geschichts- und Kulturverein Langenburg e. V. die Hälfte übernehmen wird.

Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, dass die Bürgerschaft in das Projekt miteinbezogen werden soll und die Finanzierung zum Teil über die Stiftung Windpark Brüchlinger Wald realisiert werden könnte.

Der Umfang der Feierlichkeiten und die damit verbundene finanzielle Belastung der Stadt Langenburg wird zu gegebener Zeit vom Gemeinderat festgelegt.

Die Umsetzung sowie die hälftige Finanzierung wurden einstimmig beschlossen.

Nutzungskonzept BikePark

Bürgermeister Class teilte mit, dass der Bauantrag für den BikePark aktuell im Landratsamt geprüft wird. Um die Lärmsituation und die eventuelle Erforderlichkeit einer Geräuschmmissionsprognose besser abschätzen zu können, benötigt der Bereich Umwelt- und Gewerbeaufsicht Angaben über die geplanten Betriebszeiten. Bürgermeister Class stellte den Entwurf der „Platzordnung und Sicherheitshinweise“ vor, auf dem die Betriebszeiten mit 10.00 – 21.00 Uhr angegeben sind. Die Betriebszeiten wurden ausgiebig diskutiert und abschließend für zutreffend beschlossen. Außerdem werden keine motorbetriebenen Fahrzeuge, mit Ausnahme von Pedelecs, zugelassen. Der Beschluss erfolgte bei einer Gegenstimme.

Widmung „Lindenweg“

Bei der Erschließungsstraße im Baugebiet Obere Krautgärten in Nesselbach handelt es sich aktuell noch um einen Privatweg. Dass die Straße für den öffentlichen Straßenverkehr genutzt werden kann, erläuterte Bürgermeister Class, dass eine straßenrechtliche Widmung notwendig ist. Der Straßename wurde auf „Lindenweg“ festgelegt. Vom Ortschaftsratsrat sowie vom Gemeinderat wurde die Widmung zum 01.11.2022 einstimmig beschlossen.

Annahme von Spenden

Der Annahme einer Spende in Höhe von 800 € für die Sommerlese sowie einer Spende in Höhe von 158 € für das Buswartehäuschen in Hürden wurde einstimmig zugestimmt.

Bausachen

Dem Neubau eines Carports auf Flst. 445/1 in Langenburg wurde das städtebauliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Dem Teilabbruch Wohnhaus und Neubau einer Garage auf Flst. 3 in Bächlingen wurde das städtebauliche Einvernehmen ebenfalls einstimmig erteilt.

Verschiedenes

Bürgermeister Class teilte mit, dass die Planungen für das Demenzquartier fortgeschritten sind und im Frühjahr 2023 mit dem Bauantrag zu rechnen ist. Vonseiten des Gemeinderats muss nun der Bebauungsplan entsprechend geändert werden. Vonseiten des Gremiums wurde angeregt, dass an der Ausfahrt Gottlieb-Drechsler-Straße auf die Hauptstraße ein Verkehrsspiegel angebracht werden soll. Bürgermeister Class wird das Anliegen bei der nächsten Verkehrsschau vorbringen.

Weiter wurde mitgeteilt, dass ein Verein für jugendliche Landfrauen (7 – 15 Jahre) gegründet wurde.

Bekanntgaben

Bürgermeister Class teilte Folgendes mit:

*„Liebe Gremiumsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

am Ende der Sitzung möchte ich – nachdem heute alle Mitglieder der Langenburger Gremien, also des Gemeinde- und Ortschaftsrats und des Werksausschusses hier anwesend und vertreten sind – nochmals kurz das Wort ergreifen und offiziell verkünden, dass ich mit Ablauf des 31. Juli 2023 aus meinem Amt als Bürgermeister der Stadt Langenburg ausscheiden werde.

Ich mache das heute offiziell zum einen deswegen, weil es sich in der Bevölkerung teilweise schon herumgesprochen hat, und zum anderen will ich meine Entscheidung frühzeitig bekannt

geben, sodass das Thema „Bürgermeisterwahl“ so bald wie möglich auf den Weg gebracht werden kann. Dadurch haben potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten genügend Zeit, sich hinreichend über Langenburg informieren und sich Langenburg genauer anschauen zu können. Schon in der nächsten Gemeinderatssitzung werden wir uns mit dem Wahlprozedere auseinandersetzen und u. a. den Wahltermin festlegen, der voraussichtlich am 7. Mai 2023 sein wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, dass ich meine Amtszeit, die noch bis Mitte 2026 laufen würde, nicht vollenden werde, habe ich bereits bei meiner letzten Wiederwahl deutlich gemacht. Eigentlich war es mein Ziel, in der Mitte meiner dritten Amtsperiode, also am 30. Juni 2022 nach insgesamt 20 Jahren als Bürgermeister der Stadt Langenburg aufzuhören. Nachdem aber gerade noch einige zentrale Themen anstehen, die für Langenburg wichtig sind – ich denke da beispielsweise an den Glasfaserausbau oder an das Demenzzentrum, das im kommenden Jahr konkret werden soll, an die gewerbliche Entwicklung oder das Starkregenrisikomanagement, das wir gemeinsam mit der Stadt Gerabronn erarbeiten, oder an die Konsolidierung der städtischen Finanzen, was gerade ein wesentliches Thema im Gemeinderat ist – möchte ich diese Aufgaben noch ein Stückweit mitentwickeln und begleiten. Deshalb habe ich entschieden, entgegen meiner ursprünglichen Planung noch ein gutes Jahr dranzuhängen.

Das Amt des Bürgermeisters ist ein Amt auf Zeit. Es ist kein Amt auf Lebenszeit! Demokratie lebt vom Wechsel und ich bin der festen Überzeugung, dass der Sommer nächsten Jahres ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel ist. Die Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrats sowie des Werksausschusses sitzen seit der Kommunalwahl 2019 inzwischen fest im Sattel. Viele Gremiumsmitglieder haben langjährige Erfahrung in allen Bereichen unseres Aufgabenportfolios, um eine junge Bürgermeisterin, einen jungen Bürgermeister, die bzw. der bestimmt neue Ideen und Impulse hat und vielleicht andere Schwerpunkte setzen möchte, zu unterstützen, zu begleiten und – sofern notwendig – auch zu führen.

Bei meiner Entscheidung spielt das 800-jährige Jubiläum von Langenburg, das 2026 gefeiert wird, auch eine gewichtige Rolle, denn so bleibt zum einen noch ausreichend Zeit für meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger, dieses herausragende Ereignis in Ruhe vorbereiten und organisieren zu können. Zum anderen sollte in so einem außerordentlichen Jubiläumsjahr, an dem das ganze Jahr über verschiedene Jubiläumsfeierlichkeiten und -veranstaltungen stattfinden werden, nicht von einer Bürgermeisterwahl – je nach Verlauf des Wahlkampfs – gestört bzw. begleitet werden. Da gibt es eh schon viel zu tun.

Und ich selbst fühle mich vom Alter her noch jung, fit und gesund genug, um dann nach über 21 Jahren als Bürgermeister der Stadt Langenburg beruflich noch etwas anderes wagen zu können. So viel hierzu an dieser Stelle!“

Nach dieser Erklärung gab Bürgermeister Class bekannt, dass die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 22.11.2022 stattfinden wird.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Ortsvorsteher Kastner teilte mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung beschlossen wurde, einen Antrag auf Rückbau einer Teilfläche eines Gehwegs abzulehnen.

Die Stadt Langenburg informiert:

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

Aufgrund § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992 wird der Lindenweg in Nesselbach (Flurstück-Nr.: 1343/1, Gemarkung Bächlingen) als Ortsstraße nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Straßengesetz gewidmet. Der Lageplan ist Bestandteil der Widmung.

**Rechtswirksamkeit:**

Die Rechtswirksamkeit dieser Verfügung tritt mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Langenburg, Hauptstraße 15, 74595 Langenburg Widerspruch erhoben werden.

Langenburg, den 26.10.2022

gez. Wolfgang Class
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Neckarwestheim geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Teilortsversammlung Unterregenbach

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Unterregenbach, wie bereits angekündigt, findet am Donnerstag, 27. Oktober 2022 eine Teilortsversammlung in Unterregenbach statt. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum der Alten Schule. Hierzu ist die Bevölkerung von Unterregenbach sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Information über kommunalpolitische Themen, die Unterregenbach betreffen
2. Wahl einer Ortssprecherin/eines Ortsprechers
3. Verschiedenes

Nachdem innerhalb der Frist keine weiteren Bewerbungen eingegangen sind, stehen als Ortssprecherin/Ortsprecher zur Wahl:

- Martin Berstecher
- Stephanie Simon

Wahlberechtigt ist, wer mindestens 16 Jahre alt ist, seinen Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Unterregenbach hat und Deutscher oder EU-Bürger ist.

Wolfgang Class
Bürgermeister

Startschuss für das Langenburger Wasser.Studio

Nach zwei Jahren Planungszeit konnte Anfang Oktober mit dem Bau des Wasser.Studios in Langenburg begonnen werden.

Sabine und Robert Piasecki eröffnen im Laufe des Jahres 2023 das Wasser.Studio, das Aquafitness und Schwimmkurse im Angebot hat. Im 12 m x 6 m großen Becken wird es Wassersport für jedes Alter geben. Ein Erbpachtvertrag für das Gelände konnte im September mit der Stadt Langenburg unterschrieben werden. Jochen Häberle, Bauwerk GmbH aus Gerabronn, übernimmt die Bauleitung.

Mit Ekaterina Strauss hat das Wasser.Studio schon jetzt eine Aquafitnesstrainerin gefunden. Ihre sportliche Erfahrung erstreckt sich über ein Sportstudium, eine professionelle Tenniskarriere und einem Trainerschein für Erwachsene und Kinder. Die Bauphase des Wasser.Studios nutzt Ekaterina Strauss jetzt, um sich für Kurse im Wasser vorzubereiten.

Arndt Betzold, Fachangestellter für Bäderbetriebe, wird sich als erfahrener Bademeister um die Technik des Wasser.Studios kümmern. Betzold ist Betriebsleiter des Langenburger Freibades und sehr vielen auch bestens bekannt als Schwimmlehrer. Ob erste Schwimmversuche oder Seepferdchen, Arnd Betzold bringt allen Kindern das Schwimmen bei. Sobald das Wasser.Studio öffnet, wird er die Kurse dort geben.

Weiterhin geplant sind im Wasser.Studio Fitnesskurse für Erwachsene, Babyschwimmen und die Möglichkeit Kindergeburtstage zu feiern.



Es geht los mit dem Wasser.Studio in Langenburg
V. l. n. r. Robert und Sabine Piasecki, Ekaterina Strauss, Wolfgang Class, Arnd Betzold, Jochen Häberle

Förderanträge können bis 16. Dezember 2022 eingereicht werden

Stiftung des Windparks Brüchlinger Wald

Auch in diesem Jahr schüttet die von Philipp Fürst zu Hohenlohe-Langenburg gegründete Stiftung des Windparks Brüchlinger Wald wieder einen Betrag in Höhe von 35.000 EUR aus. Gefördert werden können Einrichtungen, Einzelpersonen sowie Personengemeinschaften in der Gesamtgemeinde Langenburg sowie den Blaufeldener Teilorten Billingsbach, Brüchlingen und Raboldshausen.

Es können nur Projekte gefördert werden, die einem der nachfolgenden Bereiche zugeordnet werden können:

- Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen
- Outdoorsport und Outdoorsportbewegung
- Kultur und Geschichte
- Pädagogik in den vorgenannten Gemeinden
- vom Klimawandel bedrohte Natur und Ökologie
- Landschaftspflege und Wegeunterhaltung in der Gemarkung Langenburg, mit dem Fokus auf Bewegung/Outdoor.

Förderanträge können bis **spätestens Freitag, 16. Dezember 2022** bei der Stadtverwaltung Langenburg, Bürgermeister Wolfgang Class, Hauptstraße 15, 74595 Langenburg eingereicht werden. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung von Stiftungsmitteln wird durch die Antragstellung nicht begründet.

DRK-Blutspendedienst



Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt.

Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

**Montag, 07.11.2022
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Stadthalle, Seestraße 72
74595 LANGENBURG**

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen, selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800/11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona.

Nächste Gemeinderatssitzung

Am 22.11.2022 findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis Montag, 07.11.2011 im Rathaus eingegangen sein.

Um Beachtung wird gebeten!

Frostschäden an Wasserleitungen

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sollten Sie an frostgefährdete Wasserleitungen denken! Gartenleitungen, provisorische Anschlüsse in Roh- und Neubauten und außen liegende Wasserleitungen sollten abgestellt oder so abgedichtet und ummantelt werden, dass keine Frostschäden entstehen können.

Bitte schauen Sie - falls die Leitungen nicht geleert werden - von Zeit zu Zeit nach, ob diese nicht aufgefroren sind, um Wasserverluste zu vermeiden. Wasserverluste sowie Reparaturen an Wasseruhren, die durch Einfrieren entstehen, gehen zulasten des Anschlussnehmers.

Außerdem empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen, z. B. einmal im Monat, den Stand der Wasseruhr zu kontrollieren. So fallen Unregelmäßigkeiten im Wasserverbrauch auf und Sie können sofort reagieren. Damit ersparen Sie sich viel Ärger und vor allem unnötige Kosten.

Freibad Langenburg – Damensauna

Liebe Saunabesucherinnen, die montags stattfindende Damensauna im Langenburger Freibad hat nun folgende neue Regelung:
Für einen Saunabesuch ist nun eine Voranmeldung nötig. Sie dürfen sich bei Herrn Schnepf – Tel. 07905/9102-0 oder unter post@langenburg.de – anmelden.
Die Mindestbesucherzahl liegt bei zwei Personen.

Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall

Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Spatenstich Langenburg



Am 22. September feiert die Stadt Langenburg gemeinsam mit den Beteiligten



den offiziellen Startschuss der Breitband-Bauarbeiten.

Bürgermeister Class begrüßt die Anwesenden herzlich, die in der Hauptstraße zusammengekommen sind, um gemeinsam auf den Beginn der Bauarbeiten in Langenburg anzustoßen. Da dem Chef der Stadtverwaltung bewusst ist, wie sehr die Bürger bereits auf ihren Anschluss warten, freut es ihn besonders, dass nun sichtbar wird, woran die Beteiligten vonseiten der Kommune und der Planung bereits seit Monaten arbeiten. Denn Weiterentwicklung, Innovationen, Erfolg und Wohlstand – dieser Schritt in die neue digitale Welt hat große Bedeutung und die Realisierung dieses wichtigen Standortfaktors große Dringlichkeit.

Dementsprechend froh ist Bürgermeister Class, dass „die digitale Infrastruktur nun auch in Langenburg sowie der Peripherie der Stadt Einzug hält, da durch das Weiße-Flecken-Programm die Unterversorgung von fast 500 Haushalten ein Ende hat.“, und hofft, dass möglichst viele Anwohner dieses Angebot letztendlich auch nutzen und einen entsprechenden Vertrag mit dem Anbieter, der NetCom BW, abschließen werden.

Landrat Bauer, der aus terminlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend sein konnte, lässt ausrichten, dass er sich freue, „(...) dass auch den Bürger*innen der Stadt Langenburg sich nun die Tür in die Welt des schnellen Internets öffnet. Digitale Anwendungen bestimmen immer mehr unseren Alltag: Telefonieren, Fernsehen, Daten sichern, Spielen, Smart Home-Anwendungen –, ohne eine leistungsfähige Leitung ist das nur noch schwer denkbar.“

Möglich gemacht wird diese aufwendige und kostspielige Investition durch ein Förderprogramm, bei welchem 50 % der Kosten vom Bund und 40 % vom Land Baden-Württemberg getragen werden. Nur die verbleibenden 10 % müssen von der Kommune übernommen werden. Entsprechend groß ist der Dank, den Bürgermeister Class in Richtung der Anwesenden der Fördermittelgeber von Bund und Land äußert, da ohne diese Hilfe ein solches

Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von 8,3 Mio. Euro nicht zu stemmen wäre.

Die anwesenden Vertreter von Bund und Land schließen sich den Vorrednern an und betonen, dass es allen Beteiligten bewusst ist, dass „(...) früher Faktoren, wie der kurze Weg zur nächsten Autobahn oder günstige Grundstückspreise maßgeblich waren, heute sind es auch die Up- und Downloadgeschwindigkeiten. Der Wohlstand und das Wachstum einer Kommune hängen immer mehr von den örtlichen digitalen Voraussetzungen ab. Auch die Zukunft von Langenburg wird digital sein. Mit dem Spatenstich bauen Sie vor Ort ganz konkret an dieser Zukunft.“

Planung und Projektierung dieser Baumaßnahme übernimmt die Firma Arcadis Germany GmbH; die Ausschreibung über die Tiefbauleistung konnte die Firma Aytac Bau GmbH für sich entscheiden. Damit die Digitalisierung in die unterversorgten Haushalte tatsächlich Einzug hält, wird der Tiefbauer ca. 23 Kilometer Trassen neu verlegen. Die errichtete Infrastruktur wird dann an den künftigen Netzbetreiber NetCom BW aus Ellwangen übergeben. Binnen 4 Monaten nach der Netzübergabe wird dann die notwendige aktive Technik zur Datenübertragung errichtet und installiert.



Gut gelaunt setzen die Beteiligten die Spaten: (v. l.): Katharina Manthey (Referentin des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg), Philipp Schaffert (Account Manager von NetCom BW), Benjamin Voss (Leiter Projektträger Bundesförderung, TÜV Rheinland), Ufuk Cavus (Bauleiter der Tiefbau-Firma ALCON Bauunternehmung GmbH), Raphael Reichert (Technischer Bauleiter vom Zweckverband Breitband), Bürgermeister Wolfgang Class, Heinz Kastenholz (Geschäftsführer Zweckverband Breitband), Frank Selle (Bauleiter der Tiefbau-Firma Aytac), Andreas Taphorn und Miroslav Gaspar (T3 Deutsche Bauservice), Alexander Weilhard und Teresa Schwenn (Projekt-ingenieure Arcadis Germany GmbH)

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:

Projektstart „#ZukunftKinder – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall“

Armut im Kindesalter ist ein wesentlicher gesundheitlicher Risikofaktor und wirkt sich langfristig negativ auf Teilhabechancen im Leben aus. Auch im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es Kinder aus Familien mit geringem Einkommen. Der Landkreis Schwäbisch Hall hat sich daher in diesem Jahr auf den Förderaufruf des Ministeriums für Soziales und Integration „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut – Erkennen und Weiterentwickeln von lokalen Präventionsketten“ beworben und eine Zusage erhalten. Das Land Baden-Württemberg möchte bis 2030 flächendeckend Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut etablieren. Das Projekt wird von zwei Netzwerkkordinatorinnen der Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes bis August 2024 betreut. Ziel ist es, eine Präventionskette aufzubauen.

Es sollen Unterstützungsangebote in einer Gesamtinfrastruktur gebündelt werden. Der Fokus hierbei liegt auf gesundem Aufwachsen, für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren und ihren Familien. Parallel dazu wird eine Netzwerkgruppe mit relevanten Akteuren aus dem Landkreis aufgebaut, welche gemeinsam an der sinnvollen Weiterentwicklung der Infrastruktur arbeiten, um systematische Lücken und Verbesserungsbedarfe im Unterstützungssystem zu identifizieren. Gestärkt wird das Projekt auch durch den Kooperationspartner AWO Schwäbisch Hall. Dieses strukturierte Gesamtkonzept soll zur Prävention der Folgen von Kinderarmut eingesetzt werden, damit jedes Kind die gleichen Chancen der Teilhabe und des Wohlergehens, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, hat.

Ansprechpartnerinnen:

Ines-Coreta Kamga Poumeni und Victoria Lenders

Fachbereich Gesundheitsförderung, Gesundheitsamt Landkreis Schwäbisch Hall

Tel. 0791/7556701 und 0791/7556730

E-Mail: I.KamgaPoumeni@LRASHA.de und v.lenders@LRASHA.de

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Eberbach

Flst.-Nr.: 1228, 1229, 1215, Fläche: 12722 m², Nutzung: Wald

Gemarkung: Langenburg

Flst.-Nr.: 200, Fläche: 10535 m², Nutzung: Wald

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Hohenlohekreis, Postfach 1362, 74643 Künzelsau bis zum 11.11.2022 schriftlich mitteilen.

Gerne können sich aufstockungsbedürftige Landwirte auch per Mail unter Sandra.Haag@hohenlohekreis.de melden. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **1190 GV-2022-0276**

EILT! DRINGEND! EILT!

AUSTRÄGER FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für einen Zustellbezirk in Langenburg suchen wir ab November 2022 einen

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.

Es sind ca. 35 Mitteilungsblätter auszutragen.

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, Telefon 07953/9801-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

KW 44

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Allerheiligen in KW 44 (31. Oktober bis 5. November) der Redaktionsschluss auf

Freitag, 28. Oktober, 10.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließung Katja und Andreas Wiedmann

Am 21.10.2022 haben Frau Katja Wiedmann geb. Dirolf und Andreas Wiedmann standesamtlich auf Gut Ludwigsruhe geheiratet. Die Stadt Langenburg gratuliert dem Brautpaar ganz herzlich zur Eheschließung und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Jubilare

Herr Rudolf Müssel wurde 75 Jahre!

Seinen 75. Geburtstag feierte Herr Rudolf Müssel aus Langenburg bereits am 16. Oktober. Stellvertretender Bürgermeister Jürgen Brück besuchte den Jubilar am 19. Oktober und überbrachte ihm eine Flasche Wein, eine Gratulationsurkunde sowie die besten Glückwünsche der Stadt Langenburg.



Frau Maria Wegmann wurde 85 Jahre!

Am 18. Oktober besuchte stv. Bürgermeister Jürgen Brück Frau Maria Wegmann in Langenburg, die bereits am 17. Oktober ihren 85. Geburtstag feierte. Er überreichte der sehr rüstigen Seniorin einen Blumenstrauß, eine Gratulationsurkunde sowie die besten Glückwünsche der Stadt Langenburg.



Frau Tilla Müller wurde 90 Jahre!

Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Tilla Müller aus Langenburg am 19. Oktober. Herr Bürgermeister Class besuchte die Jubilarin und überreichte ihr einen Blumenstrauß, ein Glas Honig, eine Gratulationsurkunde und überbrachte die besten Glückwünsche der Stadt Langenburg. Weiterhin übergab er eine Gratulationsurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.



Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
PfarrerIn Elke Stephan
Telefon 07905/230
Pfarramt.Langenburg@elkw.de
<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Mittwoch, 26. Oktober 2022

- 9.00 Uhr Morgenkreis für Frauen mit Magdalena Greiner
 - 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
 - 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 - 19.00 Uhr Schweigen für den Frieden auf dem Marktplatz
 - 19.45 Uhr Meditation im Gemeindehaus
- Beten und das Tun des Gerechten – das war der Leitgedanke Dietrich Bonhoeffer. Nun hat Beten viele Formen. Für den einen ist sein Spaziergang im Wald sein Gebet. Der andere betet im Fußballstadion. Es gibt Gebetsgemeinschaften. Wir kennen die Aussage: Not lehrt beten. Für manche ist ihre Lieblingsmusik zu hören wie ein Gebet. Eine weitere Form ist das stille Gebet – einfach sitzen und hören, ohne Absicht und Ziel, zur Ruhe kommen, sein Gleichgewicht finden, spüren, was dran ist. In begrenztem Maß kann man das einerseits üben und andererseits an sich geschehen lassen. Das tun wir bei „Ankommen – Gespräch – Stille, Meditation im Gemeindehaus“, im Vertrauen, dass damit das gerechte Tun gefördert wird. Sie sind herzlich willkommen mit dabei zu sein.

Donnerstag, 27. Oktober 2022

- 10.00 Uhr Singbar im Gemeindehaus Blaufelden
- 17.30 Uhr Chorprobe Lichtblick im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 28. Oktober 2022

- 19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Oktober 2022, 20. Sonntag nach Trinitatis – Ende der Sommerzeit

Abendmahlsgottesdienste mit Betrachtung zum Langenburger Reformationsaltar zum 400. Jubiläum von Joachim Georg Creutzfelder.

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg
- Nach dem Gottesdienst in Langenburg ist Eine-Welt-Waren-Verkauf

Mittwoch, 2. November 2022

- 19.00 Uhr Schweigen für den Frieden auf dem Marktplatz
- 19.45 Uhr Meditation im Gemeindehaus

Donnerstag, 3. November 2022

- 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 4. November 2022

- 19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 6. November 2022

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit Prädikant/in
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg mit Prädikant/in und Taufe von Thea Maier

CVJM Langenburg



Weihnachten im Schuhkarton

In zirka acht Wochen ist Weihnachten. Die Adventskalenderaktion wird beworben, Krippenspiele werden in der Kinderkirche ausgewählt und die Weihnachten-im-Schuhkarton-Plakate hängen im Städtle aus.

Das heißt nun, sich wieder bewusst machen, dass man doch wie jedes Jahr ein Päckchen packen will.

Ein schön beklebtes Weihnachtspäckchen für ein Kind, das vielleicht nur einmal im Leben diese Geschenkbotschaft erhält: Du bist nicht vergessen!

Jetzt heißt es wieder Augen auf, wenn wir in den Geschäften unterwegs sind, um für unseren Schuhkarton etwas Nettes zu finden. Hier einige Ideen für Schuhkartongeschenke:

WOW-Geschenk, d. h. etwas, wo das Kinderherz sicherlich einen Sprung macht: z. B. Fußball mit Fußballpumpe, Tischtennisschläger, Puppe oder Kuschtier, Musikinstrument.

Hygieneartikel wie Zahnbürste und Pasta, Handcreme, Waschlappen, Duschgel etc.

Süßigkeiten mit MHD bis März des Folgejahres: Vollmilchschokolade, Lutscher, Gummibärchen, Traubenzucker

Schulmaterialien: Buntstifte, Malkasten, Solartaschenrechner, Federtasche, Blöcke, Hefte, Malbücher

Kleidung und Accessoires: Mütze, Sonnenbrille, Haarspangen, Selbstgestricktes/-genähtes.

Wer selbst keinen Karton packen möchte, kann einen fertig gepackten Karton bei mir (Dorothea Susenbeth, Hofratshalde 47) ansehen, mit einem kleinen Gruß versehen (wer möchte) und ihn für 20,-€ auf die Reise schicken.

Es gibt es auch noch die Möglichkeit unter www.online-packen.org ein Päckchen auf die Reise zu schicken.

Ab jetzt können die Päckchen abgegeben werden. Entweder bei mir: Dorothea Susenbeth, Hofratshalde 47 in Langenburg (Tel. 5343) oder im Kauftreff bei Frau Natalia Keller.

ALL IN – offener Jugendtreff

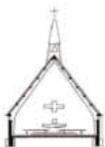
Wir treffen uns jeden Freitag von 20.00 - 0.00 Uhr im Ku-Ju-Hotspot (Am Wasserturm 5).

ALL IN – der Treff für Jugendliche mit Kicker, Poker, XBOX, leckeres Essen, in toller Atmosphäre und großartiger Message....

Nächster Termin: Freitag, 28. Oktober

Wir freuen uns auf euch
Euer ALL-IN-Team

Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:
Goethestraße 21
74582 Gerabronn
Telefon 07952/310
E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438

Beerdigungsdienst Pfarrer Bernhard Fetzer

Corona-Regeln seit 1. Mai 2022:

Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird in eine Empfehlung umgewandelt.

Die Möglichkeit zur Handdesinfektion am Eingang der Kirche bleibt bestehen.

Die Körbe für die Kollekte bleiben weiter am Eingang stehen.

Auf den Friedensgruß durch Reichen der Hände wird weiterhin verzichtet.

31. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Weish 11, 22 – 12,2; 2 Thess 1, 11 – 2,2; Lk 19, 1-10

Samstag, 29. Oktober:

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 30. Oktober:

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn mit Kirchenkaffee

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Allerheiligen – Hochfest

Schriftlesungen: Offb 7, 2-4.9-14; 1 Joh 3, 1-3; Mt 5, 1-12a

Dienstag, 1. November:

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

13.00 Uhr Gräberbesuch in Gerabronn

14.00 Uhr Gräberbesuch in Blaufelden

14.30 Uhr Gräberbesuch in Schrozberg

15.00 Uhr Gräberbesuch in Rot am See

Allerseelen – Hochfest

Mittwoch, 2. November:

18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit in Rot am See

32. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: 2 Makk 7, 1-2.7a.9-14; 2 Thess 2, 16 – 3, 5; Lk 20, 27-38

Samstag, 5. November:

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 6. November:

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen

Mittwoch, 9. November:

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst und Gedenkstunde in der Synagoge in Michelbach an der Lücke

Kirchengemeinderat

Zur Sitzung trifft sich das Gremium am Mittwoch, 26. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Weitere Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 30. Oktober 2022, Ende der Sommerzeit

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Mittwoch, 2. November 2022

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und

mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Sämtliche Gottesdienste werden auch als Live-Stream übertragen.

Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

Volkshochschule



Volkshochschule
Crailsheim-Land e.V.

vhs Langenburg

Hauptstraße 15, 74595 Langenburg

Telefon: 07905/910218. Fax 07905/491

E-Mail: vhs-langenburg@t-online.de

www.langenburg.de

www.vhs-crailsheim-land.de

Leitung: Doris von Göler

Die nächsten Kurse und Veranstaltungen im vhs-Programm Herbst 2022

Das Gesamtprogramm ist online unter www.vhs-crailsheim-land.de zu finden, als Heft liegt es im Rathaus Langenburg aus.

Wochenend-Zeichenkurs – Portrait-Zeichnen mit Helena Zubler

Siehe separate Ankündigung.

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober 2022. Jeweils 10.00 - 16.00 Uhr. 95 €. KunstFreiRaum Heroldhausen.

Das Tor zu Welt

Axel Dittrich und Marianne Mühlenstedt

Siehe separate Ankündigung.

Sonntag, 30. Oktober 2022. 17.00 Uhr. 8 €. Treffpunkt beim Torturm Langenburg.

Spielenachmittag der Generationen

Edith und Matthias Fohrer

Familien Spiele, die hier im Vordergrund stehen, fördern den Zusammenhalt der Generationen und bringen Jung und Alt, Spieljunkies und Spielunerfahrene zusammen an einen Tisch.

Donnerstag, 3. November 2022, 14.30 - 16.30 Uhr und Donnerstag, 3. November 2022, 17.00 - 19.00 Uhr. Je 4 €. Brettspielcafé Hornoxn, Hauptstraße 21, Langenburg.

Neubürgertreff. Nicht nur für Neubürger mit Martina Topheide

Sind Sie neu in der Stadt oder auch schon etwas länger im Städtle? Möchten Sie wissen, was läuft, was möglich ist, was spannend und interessant ist? Möchten Sie Kontakte knüpfen oder ähnlich Interessierte kennenlernen? Ein monatlicher Treff in lockerer Runde hilft Ihnen beim Ankommen und Bleiben.

Donnerstag, 10. November 2022. Ohne Teilnahmegebühr. Treffpunkt Hornoxn.

Belcirque. Swing aus Belgien. Konzert

Sobald diese geballte Ladung musikalischen Temperaments auf der Bühne loslegt, kann sich kaum jemand dieser besonderen Mischung aus Swing, Jazz, Barbershop, Blues und Pop entziehen. Belcirque, das sind sechs charmante Musikerinnen aus Belgien, die ihr Publikum mit vokaler und instrumentaler Kraft zu bezirzen wissen, sei es a cappella oder musikalisch begleitet von Bass, Gitarre, Posaune und Schlagzeug.

Mit ihren leichtfüßig-swingenden Songs erzählt das Sextett augenzwinkernd von den Absurditäten der Welt.

Sonntag, 13. November 2022, 17.00 Uhr. 20 €. Vorverkauf 18 €. Philosophenkeller.

Spieleabend für Zweipersonenspiele

Edith und Matthias Fohrer

Bei diesem Spieleabend haben Sie die Möglichkeit, Spiele kennenzulernen, die man mit nur zwei Personen spielen kann.

Und Sie können Spielepartner für Brettspiele in einer kleinen Runde finden. Denn manchmal fehlen einem schlicht und einfach die geeigneten Spielpartner*innen, um ein Gesellschaftsspiel aus dem Regal zu holen.

Mittwoch, 16. November 2022, 19.30. 4 €. Brettspielcafé Hornoxn, Hauptstraße 21, Langenburg

Wochenend-Zeichenkurs – Anatomie-Zeichnen mit Helena Zubler

In diesem Kurs werden die Teilnehmer*innen den menschlichen Körper anhand eines lebenden Modells Stück für Stück erkunden, verstehen und zeichnen lernen. Von der Schädeldecke übers Schlüsselbein und die Hüfte bis zu den Schienbeinen und Fußwurzelknochen.

Der Fokus liegt auf der naturgetreuen Abbildung des Gesehenen, dem Verstehen der anatomischen Zusammenhänge und der Schulung des sehenden Auges.

Mitzubringendes Material: Zeichenblock mind. Din A2, besser größer, verschiedene Bleistifte zwischen Stärke 6H und 6B, Zeichenkohle, ggf. Öl- oder Pastellkreide, Spitzer, Knetradiergummi. Samstag, 19. und Sonntag, 20. November 2022. Jeweils 10.00 - 16.00 Uhr. 95 €. KunstFreiRaum Heroldhausen.

Ihre Anmeldungen werden persönlich im Rathaus Langenburg, telefonisch unter 07905/910218, per Mail an doris.von-goeler@langenburg.de und auch online auf unter www.vhs-craillsheim-land.de entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich für jeden Kurs, Vortrag und Veranstaltung anmelden müssen. Die Platzzahlen sind begrenzt, Ihre frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Wochenend-Zeichenkurs



Portrait-Zeichnen mit Helena Zubler Für das Wochenende 29. und 30. Oktober 2022 bietet die vhs Langenburg einen Portrait-Zeichen-Kurs mit Helena Zubler an. Helena Zubler stammt aus Ludwigsburg, studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und war Meister-schülerin bei Prof. Ralf Kerbach. Sie ist Vorstandsvorsitzende im Künstlerbund Dresden und lebt seit einem Jahr in Langenburg. In diesem Kurs werden die Teilnehmer den Aufbau einer Por-

traitzeichnung am lebenden Modell studieren. Von den Schlüsselbeinen, über die Ohren bis hin zu den Haaren. Von der groben Form, über Licht und Schatten zu den charakteristischen Details. Mitzubringendes Material: Zeichenblock mind. Din A2, besser größer, verschiedene Bleistifte zwischen Stärke 6H und 6B, Zeichenkohle, ggf. Öl- oder Pastellkreide, Spitzer, Knetradiergummi. Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober 2022. Jeweils 10.00 - 16.00 Uhr. 95 €. KunstFreiRaum Heroldhausen.

Anmeldung notwendig unter Tel. 07905/910218 oder vhs-langenburg@t-online.de.

Das Tor zu Welt



Axel Dittrich und Marianne Mühlenstedt

Das Ensemble des Langenburger Stadttors mit Tor, Torhaus, Torwacht-haus und Stadtturm ist prägend für das Langenburger Stadtbild.

Doch es ist mehr als ein beliebtes Fotomotiv. Verteidigung, Sicherheit, Einlasskontrolle, Seuchenschutz, Gefängnis, Wohnhaus, Stall, Ort für Kultur und Geschichte. Zahlreich sind die Funktionen bis heute.

Marianne Mühlenstedt und Axel Dittrich begleiten Sie auf eine Entdeckungstour in und um das Ensemble und lassen Sie an interessanten, kuriosen und spannenden Geschichten dazu teilhaben.

Sonntag, 30. Oktober 2022. 17.00 Uhr. 10 €. Treffpunkt beim Torturm Langenburg.

Anmeldung notwendig unter Tel. 07905/910218 oder vhs-langenburg@t-online.de.

Schulnachrichten

Schulzentrum Blaufelden

„Nie wieder Krieg!“ – Zeitzeugin schildert ihre Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges

Mit großem Erstaunen und großer Bewunderung reagierten die Zehntklässler der Realschule Blaufelden, als sie erfuhren, dass die Erzählerin Erika Rüdell, die soeben in einem fast neunzigminütigen freien Vortrag auf spannende Weise die Zeit des Zweiten Weltkrieges lebendig werden ließ, demnächst ihren 92. Geburtstag feiert.

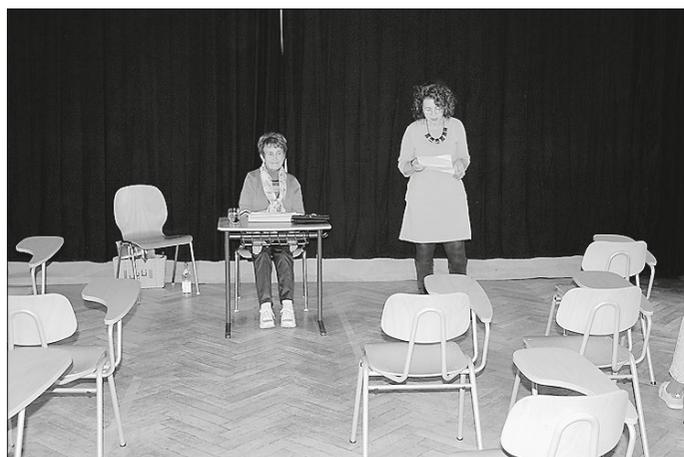
Gebannt lauschen die Zehntklässler/innen den eindrucksvollen Schilderungen der Zeitzeugin. Die berühmte Stecknadel – man würde sie fallen hören. Keine Frage – die Kunst des Erzählens hat auch bei der jungen Generation nichts an Faszination eingebüßt. Erika Rüdell, die heute in der Nähe von Rothenburg lebende Mutter von Rektorin Dorothea Seth-Blendinger, ist eine begnadete Erzählerin, die es trefflich versteht, ihre Zuhörer mittels Modula-

tion der Stimme, mittels Mimik und Gestik und mittels gekonntem Absingen zeitgenössischer deutscher und französischer Lieder in ihren Bann zu ziehen. Die Zeitzeugin hat einen Teil ihrer Kindheit und Jugend in den wechselvollen Kriegswirren im Elsaß erlebt. Bedingt durch die zunehmenden alliierten Luftangriffe und der Angst während der Bombennächte siedelte die Familie der Referentin 1941 vom westdeutschen Ballungsraum ins elsäßische Ottweiler um, wo sie als sogenannte „Reichsdeutsche“ die Um-erziehung ihrer französischen Nachbarn hautnah miterlebte. Die Dorf- und Straßennamen wurden „eingedeutscht“, ihre Mitschüler mussten deutsche Vornamen annehmen. Eindrucksvoll schilderte die Zeitzeugin den Kriegsalltag mit seiner Mangelwirtschaft. Die Bevölkerung musste seine Habseligkeiten der kämpfenden Truppe „opfern“. Doch die Zeiten änderten sich. Der 22. November 1944 stellte den Wendepunkt im Kriegsverlauf in der Gegend um Straßburg dar. Die deutschen Truppen zogen sich vor den anrückenden Alliierten ostwärts über den Rhein zurück. Der Versuch der Familie von Erika Rüdél, sich in deutsches Gebiet durchzuschlagen, misslang. Sie wurden notgedrungen nun zu „Franzosen“ und mussten die Säuberungs- und Entnazifizierungsmaßnahmen der Amerikaner und der damit verbundenen Sammlung der „Reichsdeutschen“ in speziellen Lagern miterleben. Anekdotenreich schilderte Erika Rüdél, wie das Rad der Geschichte wieder zurückgedreht und wie ihr eigenes Leben und ihre eigene Identität von heute auf morgen „französisch“ wurden. Aus Furcht vor der französischen Revanche nach Abzug der Amerikaner flüchtete Erika Riedel mithilfe von Verwandten über die Schweiz in deutsches Gebiet. Es dauerte jedoch noch einige Jahre, bis Erika Rüdél anlässlich ihrer Heirat mit dem Pfarrer Wilhelm Rüdél wieder die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt. In eine Begebenheit, die sich in Straßburg in der „Rue du 22 Novembre“ zugetragen hat, verpackte Erika Rüdél die Botschaft ihres Vortrages. Als sie nämlich dort einen älteren Mann fragte, ob der die Bedeutung diese Straßennamens kenne, antwortete dieser mit einem zweisprachigen Aufschrei: „Plus jamais la guerre! Nie wieder Krieg!“



Das Ende des Zweiten Weltkrieges mit seinen fast 70 Millionen Kriegstoten liegt mehr als 77 Jahre zurück. Warum sollen Erlebnisse und Ereignisse aus diesen längst vergangenen Zeiten gepflegt und wach gehalten werden? Diese Frage hatte Rektorin Dorothea Seth-Blendinger an den Beginn des Vortrages von Erika Rüdél vor den Zehnklässlern der Realschule Blaufelden gestellt. Zeitzeugen können, so die Rektorin, durch ihre hautnahen und authentischen Ber-

ichte die Geschehnisse aufrecht erhalten und zur Wachsam- und Achtsamkeit mahnen, damit es nie wieder zu einer Wiederholung solch schrecklicher Ereignisse kommen kann.



Gymnasium Gerabronn

Endlich wieder Muswiesenlauf!

Bei angenehmen äußeren Bedingungen trafen sich viele Schülerinnen und Schüler sowie Ehemalige des Gymnasiums Gerabronn endlich wieder zum Muswiesenlauf. Sportlich und atmosphärisch ein würdiger Auftakt zur Muswiese 2022!

Von den angemeldeten 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gingen schließlich etwa 40 an den Start; die eine oder der andere mussten krankheits- bzw. coronabedingt leider kurzfristig passen. Dennoch eine ansehnliche Läufer-schar, wie sich auf den Gruppenbildern vor dem jeweiligen Start zeigt.

Die landschaftlich sehr schöne, sportlich durchaus anspruchsvolle Strecke und der böige Wind forderten alle: Alle bewältigten die Strecke in ihrem Tempo, mit dem eigenen Anspruch und kamen ins Ziel – Glückwunsch zum persönlichen Erfolg! Neben vielen Podestplatzierungen gab es zahlreiche kleine Triumphe über den „inneren Schweinehund“. Lotta Roll, Matheo Kilian, Jara Klöpfer, Emil Graule und Sebastian Sachse konnten sogar ihre Altersklasse gewinnen. Zudem gewann Lisa Weber als unsere ehemalige Schülerin den 5-km-Lauf der Frauen.

Insgesamt hoffen wir, dass nächstes Mal etwas mehr ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an den Start gehen, um den tollen Auftritt des Gymnasiums Gerabronn zu intensivieren und abzurunden.



Gemeinschaftsschule Rot am See

„Mobbing&Du“ – schau hin und nicht zu

Mobbing. Ein Thema, das nach wie vor in vielen Schulen präsent ist. Da Kinder rund ein Drittel ihrer wachen Zeit in einer Schule verbringen, ist es umso wichtiger, dass der Schulbesuch mit positiven Gefühlen assoziiert wird und nicht mit Angst und Unwohlsein.

Aus diesem Grund hat sich die GMS Rot am See für das Programm „Mobbing&Du“ der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Heidelberg und der Baden-Württemberg Stiftung beworben und freut sich sehr, einen der begehrten Plätze erhalten zu haben.

Grund für die Auswahl dieses Programms durch das Kollegium war der wissenschaftsbasierte und ganzheitliche Ansatz. So beginnt das Programm für die Klassen 5-9, kann aber später auch auf die Grundschulklassen ausgeweitet werden. Außerdem legt es seinen Blick nicht nur auf Intervention und Prävention, sondern auch auf die vielen, unbeteiligten Schüler/innen, deren Handlungssicherheit gestärkt wird.

Begleitet wird das Programm durch ein Kernteam an der Schule, das regelmäßige Datenerhebungen und schulinterne Fortbildungen durchführt sowie durch fachwissenschaftliche Unterstützung der Universität Heidelberg. Diese unterstützt dabei, die Daten auszuwerten und die nächsten Schritte zu planen.

Für die Schüler/innen besteht das Programm aus Inputstunden mit den Klassenlehrer/innen, die über das ganze Schuljahr verteilt sind, und einer Onlinebefragung am Ende des Schuljahres.

Da uns das Wohlbefinden unserer Schüler/innen sehr am Herzen liegt, war es eine Selbstverständlichkeit, uns für dieses Programm anzumelden und es an unserer Schule durchzuführen. Den ersten Schritt in diesem Programm unternahmen die Schüler/innen unserer Schule bereits gegen Ende des letzten Schuljahres, als sie an einer digitalen Umfrage teilnahmen. Diese sollte ermitteln, wie akut die Lage an unserer Schule ist, um in einem Folgeschritt dann entsprechend handeln zu können. Die Umfrage war hierbei vollkommen anonym, so dass Schüler/innen unbefangen und offen ihre Situation schildern konnten.

Als Vorbereitung bzw. Einleitung des nächsten Schrittes im Programm fand am 30.09.2022 für alle Lehrkräfte die Kick-Off-Veranstaltung von „Mobbing&Du“ statt, in der diese über das Ergebnis der Umfrage informiert wurden sowie über die nun bevorstehenden weiteren Schritte im Programm. Bei dieser Gelegenheit erhielt unsere Schule auch ein entsprechendes „Wir sind aktiv im Programm – Mobbing&Du“-Schild überreicht, welches uns offiziell als Teilnehmer an diesem Programm ausweist.

Mehr zum Thema „Mobbing&Du“ finden Sie auch unter: <https://info.mobbing-und-du.de>.



Vereinsmitteilungen

FC Langenburg



Abteilung Tischtennis

Am vergangenen Wochenende fanden nur drei Spiele mit FC-Beteiligung statt. Für uns ein ungewöhnliches Mini-Programm, aber so hatten die meisten Betreuer auch mal ein freies Wochenende.

Aktive

FC Creglingen – Herren 2

1:9

In Bestbesetzung mussten wir in Creglingen antreten und hatten dabei gegen die etwas ersatzgeschwächten Gastgeber keine Probleme. Bei dem hohen 9:1-Sieg gaben wir lediglich sechs Sätze ab! Auch wenn die Creglinger in ihrer Top-Aufstellung angetreten wären, glaube ich nicht, dass sie uns hätten gefährlich werden können. Lediglich eine Resultatsverbesserung wäre für sie vielleicht drin gewesen.

Nur so nebenbei bemerkt: zu einem TT-Spiel sollte man auch einen Schläger mitnehmen, ein leerer Schlägerkoffer hilft dabei eher wenig. Da bringt es auch nichts, wenn man zwei Jacken mitnimmt und die sogar noch fast verliert!!!

Außerdem ist es nicht besonders ratsam, wenn man beim Ballholen ins Stolpern gerät, der Berichterstatter könnte leicht falsche Schlüsse daraus ziehen, grins.

Jugend

TSV Bitzfeld – Jungen 1

7:3

Die zweite Niederlage im zweiten Spiel musste unsere 1. Jugendmannschaft hinnehmen. In Bitzfeld mussten wir uns mit 3:7 geschlagen geben.

Allerdings war die Niederlage recht unglücklich, denn Nils Blank und Raphael Volkert mussten sich jeweils in einem ihrer Spiele recht knapp geschlagen geben. Ein Unentschieden wäre also drin gewesen.

Unsere Punkte holten Nils und Raphael sowie Raphael und Mattis Fernandez Weidner im Doppel.

TSV Gerabronn – Jungen 3

5:5

Ein verdientes Unentschieden erkämpften sich unsere Kleinsten beim Lokalderby in Gerabronn. Dabei zeigten Philip Bühler, Benjamin Ehrmann und Fabio Stapf, dass sie auf einem guten Weg sind um richtige Spitzenspieler zu werden. Aber auch die Gerabronner Jungs können mehr als stolz auf ihre Leistung sein.

Den Rückstand nach dem verloren gegangenen Doppel konnte Fabio Stapf mit einem 3:0-Sieg über Isan Korkut ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und so stand es vor dem letzten Einzel 5:4 für Gerabronn. Das abschließende Match zwischen Benjamin Ehrmann und Marco Häberle war dann nichts für schwache Nerven. Benjamin mußte immer einem Satzrückstand hinterherlaufen, hatte aber dann im Entscheidungssatz das Glück des Tüchtigen und gewann diesen knapp mit 11:9.

Besonders erfreulich war, dass jeder Spieler von Chef-Coachin Tanja Bühler mindestens einen Punkt zum Unentschieden beigetragen hatte. Respekt Jungs, das war SPITZE!!!!!!

Die nächsten Spiele:

Fr, 28.10. 19.30 Uhr: Westheim-Damen 2
20.00 Uhr: Herren 2-Niedermhall
20.15 Uhr: Creglingen 1-Herren 1
Sa, 29.10. 14.00 Uhr: Scheppach-Damen 3
16.00 Uhr: Garnberg-Damen 1

Hier die neuen Trainingszeiten:

Dienstag: Anfängergruppe: 15.45 – 17.00 Uhr
Gruppe 1: 17.00 – 18.15 Uhr
Gruppe 2: 18.15 – 19.45 Uhr
Aktive: 19.15 – 20.45 Uhr

Freitag: Anfänger u. Gr. 1: 17.00 – 18.00 Uhr
 Gruppe 2: 18.00 – 19.30 Uhr
 Aktiven: ab 19.15 Uhr

Sollten freitags Heimspiele der Aktiven sein, endet das Jugendtraining bereits um 19.15 Uhr!!!!

Fußball-Juniorenteams SGM Dünsbach/Langenburg/Gerabronn



Rückblick

A-Junioren, Quali-Leistungsstaffel

SGM Tüngental/Braunsb./Unterm. - SGM Sulzdorf/Hessental **3:2**

B-Juniorinnen, Kreisstaffel

SGM Juniorinnenteam - FC Creglingen **2:3**

B-Junioren, Bezirkspokal Hohenlohe - Runde 2

SGM Juniorteam - SGM Mulfingen/Hollenbach II **1:2**

B-Junioren, Kreisstaffel

SGM Juniorteam - SGM Steinbach/Unterm./Gailenk. **16:2**

C-Junioren, Kreisstaffel

SGM Gaisbach/Kupferzell/Ingelf. - SGM Juniorteam II **4:5**

D-Junioren, Kreisstaffel

SGM Juniorteam I - TSV Crailsheim **0:5**

SGM Pfedelbach - SGM Juniorteam II **3:1**

SGM Juniorteam II - TSG Verrenberg **15:3**

Vorschau

Samstag, den 29.10.2022

A-Junioren, Quali-Leistungsstaffel

15.30 Uhr SGM Tüngental/Braunsb./Unterm. - TV Niederstetten (in Tüngental)

C-Junioren, Kreisstaffel

13.30 Uhr TSG Kirchberg - SGM Juniorteam I

13.30 Uhr SGM Juniorteam II (ger) - SGM Untermünkh./Steinbach/Gailenk. (Kunstrasenplatz in Gerabronn)

Sonntag, den 30.10.2022

B-Junioren, Kreisstaffel

10.30 Uhr SGM Rieden/Westheim/Michelb. Bilz (ger) - SGM Juniorteam (Sportplatz SV Rieden)

Samstag, den 05.11.2022

A-Junioren, Quali-Leistungsstaffel

15.30 Uhr SGM Rieden/Westheim/Michelb. Bilz - SGM Tüngental/Braunsb./Unterm. (Sportplatz SV Rieden)

Sonntag, den 06.11.2022

B-Junioren, Kreisstaffel

10.30 Uhr SGM Juniorteam - TSV Crailsheim (in Dünsbach)

Bücherei Langenburg

Geschichts- und Kulturverein Langenburg



SEITENBLICKE

Sonntag, 23. Oktober 2022

Alte Bekannte, neue Freunde in der Bücherei

Endlich! Mögen manche Leserinnen und Leser gedacht haben. Endlich ist das dritte Buch von **Dörte Hansen** erschienen, längst erwartet. Schön, wenn man gute Bekannte begrüßen kann. Wer bekommt das Buch zuerst? Der Winter ist lang, Zeit für alle Interessierten, einzutauchen in die Geschichte der alten Seemannsfamilie, um deren Leben in neuer Zeit kennenzulernen. Bekannt und neu: **Elke Heidenreich** macht mit ihrem Reisebuch auf sich aufmerksam, - „Ihr glücklichen Augen“ – das MUSS doch auf den Nachttisch, um die schlaflose Zeit zu überbrücken. Legen Sie auch das Buch **Nachmittage** nicht achtlos zur Seite, es sind Kurzgeschichten, von Ferdinand von Schirach meisterhaft erzählt. Er kennt nicht nur die beschriebenen Treffpunkte in aller Welt, er kennt das Leben, das Glück und dessen Flüchtigkeit.

WAS aber ist **Gottesdemenz**? Die Verfasserin des Buches macht mit eigenwilligen Wortschöpfungen auf sich aufmerksam. Mit ihrer, Heldin, einer jungen Pastorin, müsste man sich unbedingt einlassen.

Und so geht es weiter. Haben wir überhaupt die Zeit zum Lesen für fünfzehn neue Bücher? Ja, klar! „Die Zeit, die vor uns liegt“, Herbst und Winter, wollen bewältigt werden. Holen Sie sich die Bücherliste. Vielleicht ist sie schon bei Ihnen zu Hause. Einfach anfangen, sich begeistern, mit Gleichgesinnten konferieren (im Lesekreis), sich dahinterklemmen, eintauchen in andere Zeiten und Welten.... *Karin Friedle-Unger* und *Axel Dittrich* haben es für uns Leserinnen und Leser schon getan, wir müssen uns nur noch anschließen.



Heimatvogelschutz Langenburg



Vereinigung für Naturschutz

Vereinswanderung des Heimatvogelschutz Langenburg

Die jährlich am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, stattfindende Vereinswanderung des Heimatvogelschutz Langenburg führte dieses Jahr Richtung Crailsheim, zu dem nahegelegenen **Naturschutzgebiet Reußenberg**.

Nachdem es die beiden Tage zuvor geregnet hatte, trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein in Saurach beim Gasthof Rössle. Gut gelaunt machten wir uns auf den Weg Richtung Reußenberg. Die Strecke belief sich auf ungefähr 8 km, die aber jeder der Teilnehmer gut bewältigen konnte. Die Wanderwege sind sehr gut ausgebaut und somit gab es eine Vielzahl an Tümpeln und Lachen zu entdecken. Wir hatten auch einen schönen Ausblick nach Rüdern und zum Hagenhof.

Der zuvor von Mitgliedern des Vereins erkundete Rundweg führte auch an den beiden größten Gewässern vorbei, dem Unteren und Oberen Reußenbergweiher. Hier beobachteten wir ein Hornissenest, das sich in einem Spalt einer großen, alten Eiche befand. Die Schwarze Lache wurde ebenfalls gefunden und das dunkle, wirklich schwarze Wasser bestaunt. Im Verlauf der schönen Herbstwanderung begegneten wir auch einigen Reitern auf ihren schmucken Pferden.



Nach diesen Eindrücken und netten Gesprächen trafen wir im Gasthaus Rössle, dem Ausgangspunkt der Wandertour, ein, um die Wanderung gemeinsam bei leckerem Blooz (salzig, süß und vegetarisch), der von Familie Fundis im Biergarten bei herrlichem sonnigem Wetter serviert wurde, abzuschließen.

Edith Pollanka



LandFrauenverein Bächlingen



Besuch auf dem Safranfeld

Am **27. Oktober 2022** fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Feuchtwangen-Unterdallersbach zu Familie Waldmeyer, um ein Safranfeld zu sehen und zu erfahren wie Safran angebaut wird und wofür er verwendet wird. Es wird Kostproben geben. Auf dem Feld sind wir um 15.00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen. Wir fahren in Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bei Susanne Weiß-Neidlein, Tel. 5255 oder SusanneWeissNeidlein@web.de.

Kultureller Spaziergang mit Frau Ruopp Teil II

Wir freuen uns auf einen weiteren kulturellen Spaziergang mit Frau Ruopp am **Donnerstag, 3. November 2022**. Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** am Kronenbuck.

Gäste sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3 €.

Anmeldung bei Gerda Krepp, Tel. 322.

Workshop: Herstellen von Bürsten und Besen

Der im vergangenen Jahr abgesagte Workshop wird am **10. November 2022 um 18.30 Uhr im DGH Nesselbach** nachgeholt. Leitung Reinhold Rottenbiller aus Fichtenberg.

Gäste sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5 €.

Anmeldung sofort bei Gerda Krepp, Tel. 322.

Workshop: Herstellen von Bienenwachstüchern

Claudia Schmidt aus Michelbach/Heide wird uns zeigen, wie man Bienenwachstücher herstellt und sie bringt das dazu benötigte Wachs mit.

Stoff (Baumwolle, kein Trikot, gewaschen, muss nicht neu sein) muss jeder selbst mitbringen. **Termin: 24. November 2022 um 19.00 Uhr** im DGH Nesselbach.

Anmeldung sofort bei Dorothea.Wiedmann@live.de oder Tel. 728.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Langenburg



Wegen Krankheit der Wanderführer muss die für Sonntag, 23.10.2022 geplante Halbtagswanderung um Brettenfeld verschoben werden.

Wir werden dann am Sonntag, 30.10.2022 einen neuen Anlauf nehmen und hoffen auch auf schönes Wanderwetter für diesen Tag.

Treffpunkt wie gewohnt 13.30 Uhr am Farmbau-Parkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Brettenfeld. Für eine anschließende Einkehr ist gesorgt.

Wanderführer Gudrun und Uwe Rösch

Was sonst noch interessiert

Klinikum Crailsheim

Alarmstufe ROT: Krankenhäuser in Not

Landrat Gerhard Bauer hat in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates des Klinikums Crailsheim auf die katastrophale wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in Deutschland aufmerksam gemacht. Die Aufsichtsräte unterstützen die Initiative der Deutschen Krankenhausgesellschaft, die einen sofortigen Inflationsausgleich, Bürokratieabbau und einen Corona-Rettungsschirm fordert.

Mehr als zwei Jahre Pandemie haben die Krankenhäuser personell extrem belastet. Corona ist noch nicht vorbei und in dieser für alle Krankenhäuser wirtschaftlich schwierigen epidemischen Lage komme nun die Energiekrise und die Teuerung beim Sachaufwand hinzu. In der freien Wirtschaft würden die Unternehmen mit Preiserhöhungen reagieren. Die Krankenhausfinanzierung sei eine Planwirtschaft, in der die Preise für die Leistungen staatlich festgesetzt werden. Die Erlöse richten sich nach dem Landesbasisfallwert. Dieser sei 2022 um 2,32 % gestiegen. Die reale Preissteigerung liege bei 10 % und die Energiepreise seien um das 4-fache gestiegen, machte der Landrat deutlich. „Die Kosten galoppieren. Deshalb müssen nun auch die Erlöse galoppieren“, fordert Gerhard Bauer.

Neben der Nothilfe sei auch noch eine Reform der Krankenhausfinanzierung überfällig. Eine von Bundesgesundheitsminister Lauterbach eingesetzte Regierungskommission liefere dazu nun nach und nach Vorschläge, die aber nur Einzelthemen betreffen würden. In den Sternen stehe, ob das Puzzle am Schluss zu einer Reform der Krankenhausfinanzierung zusammengefügt wird, welche die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser nachhaltig stärkt. Politisches Handeln sei dringender denn je. Allein beim Klinikum Crailsheim steige das Defizit dieses Jahr um über 2,5 Mio. Euro und auch im Wirtschaftsplan 2023 müsse mit einem Defizit von 7,5 Mio. Euro gerechnet werden, wenn sich an der Krankenhausfinanzierung nichts ändere. „Wir wollen mit der Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass der Notruf in Berlin gehört wird und die Regierungskoalition dort endlich handelt“, unterstrich der Landrat am Schluss seiner Stellungnahme im Aufsichtsrat.

Corona-Schutzimpfung: Impftermin im Landratsamt Schwäbisch Hall

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:

Am Freitag, 28. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr wird im Klinikum Crailsheim geimpft. Ein Termin kann unter www.LRASHA.de/impftermine oder direkt über das Tool des Landes unter www.impftermin-bw.de gebucht werden.

Angeboten werden sowohl Erst- und Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen (Booster). Der 1. Booster ist frühestens drei Monate nach der Zweitimpfung möglich. Die 2. Boosterimpfung kann für Personen über 70 Jahre 3 Monate nach der 1. Auffrischungsimpfung erfolgen. Bedingung für die 2. Booster-Impfung ab 60 Jahren ist nach der STIKO-Empfehlung im Regelfall, dass die erste Booster-Impfung oder die letzte Corona-Infektion mindestens sechs Monate her ist. Nur in begründeten Einzelfällen kann der Abstand auf vier Monate reduziert werden. Dazu sollte der Hausarzt aufgesucht werden.

Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von Biontech und Moderna. Die Impfstoffe, die auf die Omikron-Subvarianten BA.1 sowie BA.4/BA.5 angepasst sind, werden durch die Impfteams des Landkreises eingesetzt.

Auch Kinderimpfungen ab 5 Jahren sind während der bekanntgegebenen Öffnungszeiten möglich. Ein Kinderarzt ist allerdings nicht zwingend anwesend.

Zur Covid-Impfung mitgebracht werden müssen die Versichertenkarte, ein gültiges Ausweisdokument sowie – falls vorhanden – das Impfbuch. Minderjährige benötigen die Einverständniserklärung der Eltern und den Kinderausweis.

Die vor der Impfung zu unterschreibenden Formulare (Aufklärungsmerkblatt zur Covid-Impfung, Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung) werden bei der Anmeldung ausgehändigt oder können bereits ausgefüllt zur Impfung mitgebracht werden. Die Unterlagen sind unter <https://impfen-bw.de/#/vorabregistrierung> sowie auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de erhältlich.

Der nächste Impftermin:

Freitag, 28. Oktober 2022, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
(Im Impftool des Landes bezeichnet als „Landratsamt Schwäbisch Hall – Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21“)

Informationen aus dem Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit und Schulen

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Schulen des Kreistags am 18. Oktober 2022 wurde zunächst die Planung des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Klinikumbaus Crailsheim vorgestellt. Es folgte ein Bericht über die Schülerzahlen und die Unterrichtsversorgung an den Beruflichen Schulen in Crailsheim und Schwäbisch Hall.

Nach einer Auftragsvergabe für die Lieferung von iPads für die Kaufmännische Schule Schwäbisch Hall wurde über den aktuellen Stand des Stipendienprogramms für Studierende der Humanmedizin berichtet. In diesem Rahmen stellte sich dem Ausschuss auch eine Stipendiatin vor.

In der Sitzung wurde außerdem die Kooperationsvereinbarung der Kommunalen Gesundheitskonferenz sowie die Einführung einer Ehrenamtskarte im Landkreis thematisiert. Abschließend wurde über die Energieversorgung im Klinikum Crailsheim berichtet.

Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (<https://session.lrasa.de/bi/>).

Waldbegegnungen

Landratsamt Schwäbisch Hall – Das Forstamt informiert

Wald Aktiv-Tag

Herbst im Wald – die Überlebensstrategien von Pflanzen und Tieren

Samstag, 29. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

Wie bereiten sich die Tiere und Pflanzen im Wald auf den bevorstehenden Winter vor?

Welche Tiere in der kalten Jahreszeit überhaupt noch anzutreffen sind und welche körperlichen Höchstleistungen sie dabei zum Teil vollbringen, erfahren die Teilnehmer auf anschauliche und spielerische Weise.

Teilnehmer: Familien mit Kindern bis 12 Jahre, max. 16 Personen
Treffpunkt: Saatschulhütte im Lembergwald, an der Straße zw. Waldfriedhof und Rinnen

Kosten: Erw. 15,- €/Kinder 10,- €/Fam. 40,- €

Leitung: Michael Eisele

Gruselwanderung

Samstag, 29. Oktober, 17.30 – 20.00 Uhr

Traust du dich mit der Hexe durch den dunklen Wald?

Um gegen die Schrecken der Nacht gewappnet zu sein, basteln wir uns eine Laterne, ehe es mit einer gruseligen Geschichte auf eine kleine Wanderung geht. Wer dies wohlbehalten übersteht, wird mit einem heißen Zaubertrank und Stockbrot am Lagerfeuer belohnt.

Teilnehmer: Familien, Kinder und Erwachsene,

max. 18 Personen

Treffpunkt: Saatschulhütte an der K 2599 im Einkornwald

Kosten: Erw. 15,- €/Kinder 10,- €/Fam. 40,- €

Leitung: Luisa Narjes, Handy 0151/72859626

Anmeldung jeweils unter forstamt@LRASHA.de oder Tel. 0791/755-7877 erforderlich!

WFG Schwäbisch Hall

energieZENTRUM

Sanieren für doppelten Komfort: Die eigenen vier Wände barrierefrei und energiesparend gestalten

Stehen Sanierungen oder Umbauten an, empfiehlt es sich, sowohl die Barrierefreiheit des eigenen Zuhauses wie auch dessen Energieeffizienz zu verbessern. Das spart Kosten und erhöht den Nutzen für die Bewohner/innen.

Viele Eigenschaften von Wohnungen und Häusern gelten anfangs als charmant. Lebensverhältnisse und Bedürfnisse können sich mit der Zeit jedoch ändern. Macht das Alter den Alltag beschwerlicher und schränkt die Mobilität ein, können Höhenunterschiede oder die geringe Breite von Durchgängen zu wahren Hindernissen werden.

Dann gilt es mit Sanierungsmaßnahmen möglichst viele Barrieren zu beseitigen. Häufig lassen sich gleichzeitig Haus oder Wohnung energetisch verbessern. Hier einige Beispiele:

- **Eingangstür:** Zugänge zu Wohnungen und Häusern weisen durch Treppen oder Schwellen und unzureichender Breite häufig Hürden auf. Rampen, tiefe Trittstufen sowie rutschfeste Beläge schaffen in Kombination mit Handläufen Abhilfe. Auch aus energetischer Sicht bieten mangelhafte oder fehlende Dichtungen in Türen sowie veraltete Türrahmen viel Einsparpotenzial. Werden diese Schwächen behoben, sollten Lärmschutz und Sicherheitsaspekte mitgedacht werden. Eine bedarfsgerechte Beleuchtung mit LED- Leuchtmitteln minimiert das Unfallrisiko zusätzlich und verbraucht in Verbindung mit einem Bewegungsmelder kaum Energie.
- **Fenster Türen:** Balkon- oder Terrassentüren können sich als Stolperfalle entpuppen. Barrierefreie Türen mit ausreichend Durchgangsmaßen sowie bodengleichen Schwellen ermöglichen einen schwellenfreien Zugang. Zudem verringern Mehrfach-Wärmeschutzverglasungen sowie zugluft- und schlagregendichter Einbau den Heizenergiebedarf. Neben der barrierefreien Umsetzung mit gut erreichbaren Bedienelementen lassen sich auch Einbruch-, Sonnen- und Schallschutz realisieren.
- **Bad:** Eine besondere Herausforderung für Barrierefreiheit bieten kleine Bäder. Dabei bedarf es gerade mal fünf Quadratmeter, um ein Bad rollstuhlgerecht zu gestalten. Im Zuge einer Badsanierung können gleichzeitig Heizung und Warmwasserbereitung optimiert werden. Dazu gehören etwa der Umstieg auf eine effizientere Warmwasserbereitung oder die Anpassung von Heizflächen. Mit einer Lüftungsanlage kann Feuchtigkeit automatisch abgeleitet und Schimmel vermieden werden.
- **Smart Home:** Mit smarten Anwendungen kann das Wohnen komfortabler, sicherer und energiesparender werden. So lässt sich mittels Bewegungsmelder der Herd abschalten oder mit einem Funkrauchmelder Alarm auslösen, wenn es zu einem Brand kommt. Fenstersensoren sorgen dafür, dass Fenster automatisch geschlossen oder geöffnet werden. Rollläden können zentral oder jeder für sich elektronisch bedient werden. Viele dieser Techniken sind nachrüstbar.

Energieberatung im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zum energieeffizienten und barrierefreien Sanieren helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das **energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall**, mit ihrem umfangreichen Angebot weiter.

Die Beratung findet in einem persönlichen Telefontermin statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM unter Tel. 07904/945 99-10.**

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter Tel. 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kur/Urlaub im schönen

Bad Füssing

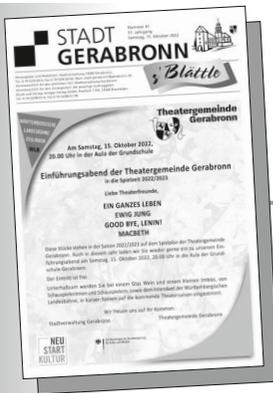


Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, KüchENZEILE, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96



Stadt Gerabronn

Verteilung an alle Haushalte am 5. November 2022.

In der Kalenderwoche 44/2022 (5. November 2022) wird das Amtsblatt der Stadt Gerabronn mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1940 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,82 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

**Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung,
einen großen Interessentenkreis anzusprechen.**

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

**Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige
allerhöchste Beachtung!**

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

**Letzter Abgabetermin
für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:**

**Kalenderwoche 44/2022
Mittwoch, 2. November 2022, 14.00 Uhr**

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

**Kalenderwoche 43/2022
Freitag, 28. Oktober 2022, 10.00 Uhr**

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Offsetdrucker oder technisch versierten Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit für den Druck unserer amtlichen Mitteilungsblätter im Bogenoffset.

Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum Offsetdrucker, alternativ dazu verfügen Sie über ein sehr gutes Verständnis für die Bedienung von Maschinen sowie handwerkliches Geschick.

Wir erwarten Teamfähigkeit, eigenständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein für die gestellten Aufgaben.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bei uns ein, gerne per E-Mail an verwaltung@krieger-verlag.de oder rufen Sie uns an.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



Wir suchen ab sofort

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
für die Leitung unserer **Haustechnik**
für den Hauptstandort **Mulfingen**

Ihr Profil:

- Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie
- Allrounder im Bereich Gebäudetechnik und Instandhaltung
- Technisches und handwerkliches Verständnis
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Leitungserfahrung wünschenswert
- Solide PC-Kenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und verwalten aktiv den Lebensraum von jungen Menschen
- Leitung des Haustechnik-Teams
- Reparatur und Instandsetzung der Gebäude an den verschiedenen Standorten, in Bezug auf Zustand und Technik
- Allgemeine Hausmeister Tätigkeiten
- Fuhrparkmanagement
- Organisation, Betreuung und Kontrolle von Fremdfirmen bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Zuverlässigkeit sowie verantwortungsvolles und selbständiges Handeln

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Tätigkeit
- Einen Platz in der „großen Familie Josefspflege“
- Ihnen die Möglichkeit an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen
- eine Vergütung nach AVR und weitere attraktive Angebote, z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jobbike, Portal für Mitarbeiter*innen-Vergünstigungen, usw.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von:
Fabian Beez, Verwaltungsleitung | 07938/9031-23

Bewerbungen bis zum 06.11.2022 an bewerbung@josefspflege.de

Wir sind schon
immer eine Idee voraus!

Du auch?
Dann komm in unser Team!

FARMBAU
FERTIGSYSTEME

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

REINIGUNGSKRÄFTE

Deine Arbeitszeiten (auf Minijobbasis):

- 2x pro Woche spätnachmittags
- ca. 8-10 Stunden pro Woche

Bewirb dich jetzt!



InnoPark am See 2 • 74595 Langenburg
07905 92100-0 • bewerbung@farmbau.eu

Suche eine zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT m/w/d

4 Stunden pro Woche. Vorzugsweise Freitagvormittag.

Bei Interesse bitte melden! Tel. 01 62/2 61 49 39

SP: Neubauer

Elektro – TV – SAT – Hausgeräte – Service und Verkauf

Im Badgarten 5 • 74572 Blaufelden

SERVICEPARTNER Tel. (0 79 53) 83 14

ANZEIGENTEXTE BITTE DEUTLICH SCHREIBEN UND RECHTZEITIG AUFGEBEN!

WIN

WeltInvest
Nachhaltigkeit*

Fragen Sie nach
unserem Angebot
zum Weltspartag.

(Gültig bis 11.11.2022)

Ich berate Sie
gerne!



Günter Schinzig



Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

*Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Wir suchen frühestmöglich für
unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammen-traganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist **mittwochs und/oder donnerstags von ca. 13.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0

Schöne 2-Zimmer-Wohnung in Langenburg zu vermieten

Ab sofort suchen wir für unsere Einliegerwohnung eine nette und hilfsbereite Nachmieter/in.

Ca. 50qm, 2-Zimmer mit Küche (EBK), Bad, Flur und Nebenraum. Separater Eingang, Garten Südhang, Terrasse, möbliert (aber auch unmöbliert möglich).

Mithilfe bei Gartenpflege und leichten Tätigkeiten erwünscht - Miete dann vergünstigt.

Info: Familie Thamm - Langenburg - 0160 911 24925

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen eine

Pflegfachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit und Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Haus der Betreuung und Pflege
Kupferzell
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel: 07944/94198-0
kupferzell@betreuung-und-pflege.de



www.karriere-bei-alpenland.de